

46. Tischtennis-Turnier Ostern in Veltheim

Meisterschaften der Porta in 15 Klassen

Porta Westfalica (much). Zum Osterwochenende lädt der SuS Veltheim zur 46. Ausgabe des Tischtennisturniers „Meisterschaft der Porta Westfalica“ ein.

In der Karl-Krüger-Halle am Veltheimer Sprengelweg treten Aktive aus dem gesamten Bundesgebiet in 15 verschiedenen Konkurrenzen an. Zur Ausschüttung stehen insgesamt 3500 Euro an Preisgeldern bereit. Die Hauptausrichter sind wie gewohnt Werner Schmidt und Heinz Fröhle, an Letzteren gehen bis zum morgigen Donnerstag die Meldungen.

Telefonnummer: 0571-72545 oder per E-Mail: Heinz-Froehle@t-online.de.

FAKTEN

Fahrplan und Klasseneinteilung

Samstag, 3. April: 9 Uhr Jungen B (offen bis Kreisklasse), 9.30 Uhr Jungen A (offen), 10.30 Uhr Mädchen (offen), 13 Uhr Herren A (offen bis Oberliga).

Sonntag, 4. April: 9 Uhr Herren D (offen bis 1. Kreisklasse), 10.30 Uhr Herren B (offen bis Landesliga), 10 Uhr Damen A (offen), Herren S (offen).

Montag, 5. April: 9 Uhr Schüler A (offen), Schüler B (offen), Schülerinnen A (offen), Schülerinnen B (offen), 10 Uhr Damen B (offen bis Bezirksklasse), 11.30 Uhr Herren C (offen bis Bezirksklasse), 13.30 Uhr Herren E (offen für 3. Kreisklasse).



Das Mindener Team während des Rennens auf Höhe der Hammersmith-Bridge in London auf der Themse mit (von rechts) Steuerfrau Ann-Christin Meier, Schlagmann Jan Oldenburg, Christian Kersten, Christoph Rösener, Martin Fischer, Christoph Knost, Olaf Böhne, Thomas Lehzen und Bugmann Jan-Frederik Schlender. Foto: Alexander Pischke

Kükelhan mit Rekord

Gute Zeiten der Schüler bei Halbmarathon

Petershagen (mt). 21 Schüler und Schülerinnen der Gymnasien in Petershagen und Rahden und deren Lehrer Jobst von Palombini (er unterrichtet momentan an beiden Schulen) liefen beim 30. Berliner Halbmarathon mit.

Diesmal gab es ein Rekord-Teilnehmerfeld mit etwa 26.000 Startern. Die Strecke verlief als Fast-Rundkurs entlang der bekannten Sehenswürdigkeiten wie Berliner Dom, Brandenburger Tor, Siegessäule, Potsdamer Platz und endete am Roten Rathaus in der Nähe vom Alexanderplatz. Das Wetter war zu Beginn leicht regnerisch, wurde dann aber zusehends trockener mit vereinzelt Sonnenstrahlen.

Die Schüler/innen zeigten durchweg sehr gute Leistungen; einzelne verbesserten sich gegenüber dem Vorjahr um bis zu 20 Minuten. Trotz des extrem harten Winters hatten sich offensichtlich alle sehr gut vorbereitet, sodass sie nun die Früchte ihres Trainings ernten durften. Madita Göb konnte sogar den dritten Platz in der weiblichen Jugend B erreichen, was angesichts der Vielzahl der Teilnehmer und deren Qualität ein hervorragendes Ergebnis ist. Pirmin Kükelhan verbesserte bei nun vier Fahrten zum Berliner Halbmarathon den Schülerrekord auf 1:29:19 Stunden, was eine Verbesserung zum Vorjahr um 13 Minuten darstellt.

BRC-Achter zum 15. Mal in London

Mindener Boot erreicht nach kurzer Vorbereitungszeit auf der Themse ein achtbares Ergebnis

Minden (mt). Mit Mindener Beteiligung fand auf der Themse zwischen den Londoner Stadtteilen Mortlake und Putney die größte Achterregatta Europas, das Head of the River Race, statt.

Bei dieser klassischen Langstrecken-Regatta über die ungewöhnliche Distanz von 4,25 englischen Meilen (ca. 6,8 km) gehen die Boote in einem Einzelzeitfahren im Abstand von wenigen Sekunden über die Strecke. Unter den mehr als 400 gemeldeten Booten, darunter 60 ausländische, befand

sich inzwischen zum 15. Mal seit 1995 ein Achter des Bessel-Ruder-Clubs.

Die Mannschaft mit Jan Schlender, Thomas Lehzen, Olaf Böhne, Christoph Knost, Martin Fischer, Christoph Rösener, Christian Kersten, Schlagmann Jan Oldenburg und Steuerfrau Ann-Christin Meier konnte aufgrund des kalten Winters und der Tatsache, dass zwei Ruderer inzwischen in Norwegen leben, im Vorfeld nur ein sehr eingeschränktes Training absolvieren. Deshalb wurde die Taktik darauf ausgerichtet, das Rennen etwas verhaltener als in

den Vorjahren anzugehen, um im Laufe der Distanz die Schlagzahl und den Rhythmus weiter zu steigern. Bereits nach etwa 1,5 Kilometern musste der Mindener Achter somit den ersten Konkurrenten vom Molesey Boatclub ziehen lassen. Weitere Überholmanöver von gegnerischen Mannschaften konnten aber vermieden werden. Nach einem sehenswerten Bord-an-Bord-Kampf mit der Mannschaft vom Heidelberger Ruderclub wurde nach 19:33 Minuten die Ziellinie kurz vor der Putney Bridge überquert. Diese Zeit reichte am Ende für Platz 238.

Mannschaftsmitglied Thomas Lehzen dazu kurz nach dem Rennen: „In Anbetracht der kurzen Vorbereitungszeit ein akzeptables Ergebnis, auch wenn wir natürlich noch lieber ein bisschen weiter vorn gewesen wären.“

Julius Gerstmeyer ging für seinen derzeitigen Heimatverein, die Abingdon School, an den Start und belegte Rang 62, während Raimund Lührs für den Stuttgart-Cannstatter Ruderclub startete und Platz 102 erreichte. Weitere Infos und Bilder unter

www.besselrc.de

LEICHTATHLETIK

Berliner Halbmarathon

Ergebnisse der Petershäger und Rahdener Starter: Jobst von Palombini (Lehrer) 1:23:54, Pirmin Kükelhan 1:29:19, Marvin Buhmeier 1:32:28, Karl-Philipp Sommer 1:39:11, Tom Danke 1:44:46, Christian Engel 1:45:20, Patrick Tönges 1:45:54, Niklas Schäkel 1:51:37, Jim-Florian Gresbrand 1:51:38, Nils Schäkel 1:54:20, Tobias Meisolle 1:56:49, Madita Göb 1:56:54, Hanno Eichholz 1:58:23, Marcel Könemann 1:59:39, Isabell Kemker 1:59:41, Daniel Diekmann 2:08:03, Stefanie Ohlberger 2:12:23, Maxim Penner 2:12:50, Jana Brandt 2:15:07, Marius Lutterbüse 2:17:18, Hagen Seele 2:23:50, Matthias Priesmeier 2:40:55.

Vizemeisterschaft für TuS Eisbergen

Porta Westfalica (mt). Im Hallenkorball ist die Winterrunde nun auch in der Frauen-30-Staffel beendet und hat mit dem TuS Langenholzhausen einen überlegenen Westfalenmeister gebracht. Ohne Punktverlust in der gesamten Serie konnte der Titel vom vergangenen Jahr verteidigt werden. Als Vizemeister beendet TuS Eisbergen die Saison, gefolgt von TuS Helpup I und SuS Stemmen-Varenholz. Die neu formierte Mannschaft TuS Helpup II konnte erste Erfahrung im Spielbetrieb sammeln und wird im nächsten Winter vielleicht in der Tabelle weiter oben mitmischen können.

KORBBALL

Frauen 30

1. TuS Langenholzhausen	8	103:37	16:0
2. TuS Eisbergen	8	79:77	10:6
3. TuS Helpup I	8	92:90	8:8
4. SuS Stemmen-Varenholz	8	51:87	4:12
5. TuS Helpup II	8	41:75	2:14

Rudi Blome einstimmig im Amt bestätigt

TSG Neuenknick feiert im Sommer 40-jähriges Bestehen / Derzeit über 500 Mitglieder

Petershagen (mt). Zur Jahreshauptversammlung im Vereinslokal „Zum Husterbruch“ begrüßte der Vorsitzende der TSG Neuenknick, Rudi Blome, 50 Mitglieder.

Wie Geschäftsführer Rudi Hamelberg berichtet, zählt der Sportverein derzeit 501 Mitglieder, davon 248 weiblich und 253 männlich. Hamelberg dankte allen Übungsleitern-Trainern und freiwilligen Helfern für ihren Einsatz in 2009. In diesem Jahr kann die Turn- und Sportgemeinschaft Neuenknick auf das 40-jährige Vereinsbestehen zurückblicken. Die Gründungsmitglieder sollen in einer Feierstunde im Rahmen der Sportwoche am 2. Juni geehrt werden.

In den anschließenden Be-

richten der einzelnen Abteilungen wurde deutlich, dass in der TSG Neuenknick ein breit gefächertes sportliches Angebot besteht. Wie der ehemalige Trainer Ingo Schilg für die Fußballsparte mitteilte, konnte die Mannschaft den Klassenerhalt 2009 in der Kreisliga B nicht erreichen und stieg ab. In der aktuellen Spielzeit sei für die Mannschaft von Sebastian Fabry noch alles drin.

Das Mutter-Kind-Turnen wird zurzeit von Sabrina Bischoff geleitet, zugeschnitten ist das sportliche Konzept auf Kleinkinder, wobei vor allem eine motorische Grundausbildung sowie Spaß und Freude am Sport das Ziel sind.

Maria Thiele gab ein Bericht über die Gymnastikgruppe der Frauen und Herren ab, Holger Buhre von der Tischtennis-

sparte, Abi Krystofiak über Mini-Kicker und Jugend-Badminton, Michaela Blome konnte von der 1. u. 2. Damen-Volleyball-Mannschaften berichten, Helga Arlt Badminton und von der Frauengruppe hatte Gina Hilker ein Bericht zusammengestellt.

Rudi Blome vollstän digte die Spartenberichte von Aerobic, Taekwondo, Jugendfußball, und der Radsparte. Im Rückblick berichtet Blome von der Sternfahrt der Stadt Petershagen, an der 115 Radfahrer und 65 Läufer teil nahmen. 52 Jungen und Mädchen erlebten einen abwechslungsreichen Tag beim „Soccer Day“. Hier hatte die TSG Neuenknick die Deutsche Fußball-Akademie zu Gast.

Nach dem Kassenbericht und der Entlastung des Vor-

stands übernahm Olaf Wieland das Amt des Wahlleiters zu Wahl des 1. Vorsitzenden. Hier wurde Rudi Blome einstimmig im Amt bestätigt. Ebenso wiedergewählt wurden Gina Hilker (1. Kassierer) und Ingrid Nahrwold (1. Schriftführerin).

Der Ältestenrat setzt sich aus Elfriede Lindenberg, Willi Janze, Ernstfried Könemann, Karl Schmidt und Karl-Heinz Büsching zusammen.

Zum Festausschuss gehören Elfriede Lindenberg, Waltraud Römke, Peter Thiele und Willi Schröder.

Zahlreiche Ehrungen für Treue zum Verein

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden zudem langjährige Mitglieder geehrt. Bereits seit 30 Jahren halten Heiko Blome, Frank Hachmeister, Anita Römbke, Marie-Luise Wahrenburg, Volker Janze und Sonja Krystofiak der TSG Neuenknick die Treue.

Seit 25 Jahren Mitglied sind Helga Arlt, Monika Büsching, Ingrid Nahrwold, Yvonne Schmidt, Friedhelm Sölter, Annika Büsching, Christoph Büsching, Kerstin Kollhorst und Karen Thiele.

Zum Abschluss gab Blome noch die Termine der TSG Neuenknick für 2010 bekannt: Sportwoche vom 2. bis 6. Juni mit Feierstunde zum 40-jährigen Bestehen, 17. Oktober Volkswandertag, 1. Advent Laternenumzug.



Ehrungen bei der TSG Neuenknick: Olaf Wieland, Marie-Luise Wahrenburg, Monika Büsching, Anita Römbke, Yvonne Schmidt, Ingrid Nahrwold, Friedhelm Sölter, Heiko Blome, Helga Arlt, Frank Hachmeister und Rudi Blome (von links). Foto: pr

Schach-Blitzturnier am Gründonnerstag

Porta Westfalica (mt). Auch in diesem Jahr findet das seit Jahren quantitativ und qualitativ gut besuchte Gründonnerstag-Blitz-Turnier des Schachclubs Porta Westfalica statt. Alle interessierten Schachspielerinnen und -spieler treffen sich am Donnerstag um 20 Uhr im Haus des Gastes, Kempstraße 2, in Porta Westfalica-Hausberge. Anmeldungen sind möglich vor Turnierbeginn bis 19.50 Uhr direkt im Haus des Gastes oder vorher telefonisch an Dietmar Glöckner (0571 798340) bzw. Heinz Rademacher (0571 77751). Gespielt wird im modifizierten Rundenturnier, es werden nur abgegebene Punkte gezählt. Der am Schluss übrig bleibende Spieler gewinnt. Bei drei oder weniger Spielern wird vor jeder Runde die Farbverteilung ausgelost. Spiel und Spaß stehen im Vordergrund, Startgeld ist nicht zu zahlen. Weitere Informationen auf der Homepage des Schachclubs Porta Westfalica.

www.scporta.de

KURZ NOTIERT

■ **Fußball:** Am Samstag, 8. Mai, findet auf der Sportanlage in Lavelshof der 3. Erich-Heinzig-Cup statt. Das Turnier für Firmen- und Hobbymannschaften beginnt um 11 Uhr. Für das leibliche Wohl ist mit Imbiss- und Bierstand gesorgt. Für die kleinen Gäste steht eine Hüpfburg bereit. (mt)